

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1928-04-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ambay

Jan. 19. 4. 28.

Liaba Paula mein. Deiner Briefe
haben sie geküsst, bieder die an glänzende Tage
die Hoffnung so sehr haben und bald wieder zu leben.
Hab vielen Dank für deinen guten, lieben
Brief, ich bin dir so glücklich, dass aus
deinem Wollen hervorgeht, dir mein Schreiben
ich weiß an meine Liebe über mich. Es war
mir sehr in der heutigen Zeit unmöglich, mich
von den neuen Dingen nicht schnell abzuwenden.
Du, ich werde ab und zu mit dir etwas sagen.
Haben. Aber machst dir, die Liebe sehr &
den Wahn und deine Liebe haben mich oft ge-
tröstet. Wir werden sich miteinander so freuen
haben und ich freue mich sehr darauf.

Es liebe dich, der Vater

Dan 478

Ich bin am 26. & habe in
Hohel am Zoo.

